

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
3./4. Mai 2024 | 18. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de



ANZEIGE

SCHLAUE KÖPFE AUFGEFASST: DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!



Kinderleicht sparen:
bis zu **20% RABATT**
auf **MARKISEN/-TÜCHER**



75 JAHRE BIENSCHE
FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE



2. DIGITALTAG KÖLNER UNTERNEHMEN

11/06/24
KOMED Mediapark

Digitalisierung –
praxisnah und umsetzbar.

www.digitaltag-koelner-unternehmen.de



Stadt sucht noch 2000 Wahlhelfer

Köln. Am Sonntag, 9. Juni 2024, ist Europawahl. Rund drei Viertel der Kölner sind aufgerufen, in einem der 503 Urnenwahlbezirke oder per Briefwahl ihre Stimme abzugeben. Doch für die reibungslose Durchführung der Wahl sucht die Stadt Köln noch rund 2000 ehrenamtliche Wahlhelfer. 6500 konnten bereits für einen Einsatz gewonnen werden.

Bedarf besteht fast ausschließlich für die Besetzung von Positionen im Briefwahlzentrum in der Koelnmesse Deutz. Für einen Einsatz im Briefwahlzentrum spricht einiges: Anders als in den Urnenwahlbezirken sind dort weniger Aufgaben zu bewältigen.



So entfällt beispielsweise das Nachhalten des Wählerverzeichnis während der Wahlzeit, die Ausgabe von Stimmzetteln oder das Beantworten von Fragen der Wähler. Stattdessen besteht die Aufgabe im Briefwahlzentrum darin, die im jeweiligen Briefwahlstimmbezirk abgegebenen Briefwahlstimmen auszuzählen.

Dementsprechend beginnt der Einsatz nicht bereits um sieben Uhr, sondern erst um die Mittagszeit. Ein Einsatz im Briefwahlzentrum ist sozusagen ein Tipp für Langschläfer. Das Mindestalter für Wahlhelfer bei der Europawahl liegt bei 16 Jahren.

Ein weiterer Vorteil ist, dass bei Fragen während der Auszählung ein großes Team städtischer Mitarbeiter unterstützend zur Seite steht. In der Regel dauert die Auszählung der Briefwahlbezirke nicht länger als in den Urnenwahlbezirken.

Für die Höhe des „Erfrischungsgeldes“ von bis zu 130 Euro spielt es ebenfalls keine Rolle, ob der Einsatz im Briefwahlzentrum oder in einem Urnenwahlraum erfolgt.

Alle weiteren Informationen finden sich auf der Webseite www.wahlhelfende.koeln

Sehen wir einen von ihnen in den nächsten Jahren auf dem Mond?

ALLaaf! Das sind Kölns neue Astronauten



Ausgebildet wurden die neuen Astronauten hauptsächlich in Köln-Wahn von unserem „Astro-Alex“ Alexander Gerst (47, l.)

Foto: ESA

Die Artemis I-Kapsel auf der Orion-Rakete (2022). Mit der Artemis-Mission möchte die NASA in den nächsten Jahren wieder Menschen zum Mond schicken. Auch ESA-Astronauten aus Köln könnten dann dabei sein.

Foto: NASA/Cory Huston

Neues Pilotprojekt für mehr E-Mobilität in Köln gestartet

Jetzt gibt's Bordsteine mit Steckdosen

Köln. Parken, Kabel in den Bordstein stecken – und das Elektroauto laden. So einfach kann es in Zukunft gehen. Die Stadt Köln hat gemeinsam mit der Rheinenergie-Mobilitätstochter Tanke GmbH und der Rheinmetall AG die ersten zwei E-Ladebordsteine auf der Dürener Straße 172 in Lindenthal in Betrieb genommen. Zwei weitere Bordsteine mit Steckdosen wurden in der Klosterstraße 16 (ebenfalls Lindenthal) installiert. An diesen beiden Standorten sollen sie ab sofort im Realbetrieb getestet werden.

Der Bordstein verbindet die

Nutzung vorhandener städtischer Infrastruktur und bietet so eine platzsparende Alternative gegenüber einer Ladesäule. Die Systeme wurden umfangreichen Tests unterzogen, bevor diese jetzt nun im Rahmen des Pilotprojekts in Lindenthal zum Einsatz kamen.

Christoph Müller, Leiter der Division Power Systems der Rheinmetall AG, sagt: „Der von uns entwickelte Ladebordstein hat einen großen Vorteil. Er kann die Infrastruktur, die im Straßenraum schon überall vorhanden ist, eins-zu-eins ersetzen beziehungsweise auf-

werten. Es entsteht kein zusätzlicher Platzbedarf im ohnehin engen Straßenraum. So helfen unsere zukunftsweisenden Ladebordsteine dabei, ein großes Problem bei der Transformation hin zu mehr E-Mobilität zu lösen. Sie fügen sich fast unsichtbar in das Stadtbild ein.“

Insgesamt werden durch die Stadtwerke derzeit 1400 Ladepunkte im öffentlichen Raum geschaffen. Und seit Februar 2024 dürfen nun auch andere private Unternehmen im öffentlichen Straßenland bauen. Im Rahmen von Pilotprojekten versucht die Stadt Köln

Lösungen für die verschiedenen Nutzer der E-Mobilität zu entwickeln. So sind unmittelbar am Hauptbahnhof seit einigen Jahren sechs induktive Ladepunkte für Taxen im Betrieb.

Ascan Egerer, Beigeordneter für Mobilität der Stadt Köln: „Wir sind eine Stadt im Wandel und möchten eine moderne, umweltschonende Mobilität aktiv gestalten. Hierzu möchten wir frühzeitig zukunftsweisende Konzepte zur Bewältigung der Herausforderungen implementieren – gemeinsam mit unseren Partnern. Der Ladebordstein

hat für uns den großen Vorteil, dass dieser bis auf den Anschlusskasten in der bereits vorhandenen Infrastruktur des öffentlichen Straßenraumes eingesetzt werden kann. Dieses kommt wichtigen Themen wie zum Beispiel dem notwendigen freien Gehweg, Sichtachsen, vermeidbaren Überbau von Medienversorgung im Gehweg, Denkmalschutz in der Planung und Umsetzung zugute. Die Bordsteintechnik ist daher deutlich unkomplizierter gegenüber einer konventionellen Ladesäule. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen.“



In Lindenthal wurden die ersten Bordsteine mit Steckdosen vorgestellt.

Foto: Stadt Köln

Eine Schau zu Elisabeth Treskow

Die Schöpferin der Meisterschale

VON AYHAN DEMIRCI

Innenstadt. Sie stammte aus Bochum, starb in Brühl – und schuf in Köln das begehrteste Objekt des deutschen Profisports: Die „Meisterschale“, von Spöttern auch „Salatsschüssel“ genannt. Passt ja: Im Jahr des Triumphes eines rheinischen Clubs widmet die Domschatzkammer der Juwelierin und Goldschmiedin Elisabeth Treskow (Foto r.) eine Ausstellung.



Was die Spieler von Bayer Leverkusen in wenigen Wochen in Händen halten werden, schuf die Kunstprofessorin gemeinsam mit ihren Schülern an der renommierten Kölner Werkerschule in der Südstadt. Zuvor, 1948, war sie mit der Restaurierung des Kölner Dreikönigenschreins betraut worden. Sechs Jahre später entwarf sie die imposante Amtskette des Kölner Oberbürgermeisters.

In der Schau, die noch bis zum 25. August in der Bibliothek der Kölner Domschatzkammer zu sehen ist, wird auch eine Kopie der 1949 für den DFB entstandenen Meisterschale ausgestellt sein. Auf der Schale sind alle deutschen Meister seit 1903 eingraviert. Sie wur-

de erstmals an den Meister der Saison 1948/49 verliehen, den VfR Mannheim. In ihrer jetzigen Fassung hat die Schale einen Durchmesser von 59 Zentimetern und wiegt etwa elf Kilo – bei ihrer Herstellung wurden 5,5 kg Sterlingsilber verarbeitet.

Der DFB-Pokal („Pott“) stammt auch aus Köln – er wurde vom Kölner Goldschmied Wilhelm Nagel entworfen, der zeitweise Assistent von Elisabeth Treskow war und in Wesseling lebte (er starb 2014). Nur der Euro-League-Pokal, um den Bayer ebenfalls noch spielt, stammt nicht aus Köln – der ist aus Mailand und übrigens mit 15 Kilo die schwerste aller Uefa-Trophäen.



Die Meisterschale der Bundesliga. Foto: Eduard Martin - stock.adobe.com

Der Insolvenzplan steht: Die Filiale an der Breite Straße schließt

Jetzt endet die Karstadt-Geschichte



Das Warenhaus von Galeria Karstadt an der Breite Straße schließt. Das Unternehmen trennt sich von Filialen mit zu hohen Mietkosten. Foto: Uwe Weiser

Ja. Nein. Vielleicht. Seit Wochen schwebte das Damoklesschwert über den drei Kölner Filialen des Galeria Kaufhof Konzerns. Nun ist klar: Im ehemaligen Karstadt an der Breite Straße gehen die Lichter aus. Das traditionsreiche Haus gehört zu den 16 der insgesamt 92 Galeria Karstadt Kaufhof-Filialen, die geschlossen werden sollen. Das gab der Insolvenzverwalter Stefan Denkhaus bekannt.

Innenstadt. Bei der Entscheidung über die Zukunft der Filialen war für Denkhaus neben dem Umsatz und der Kaufkraft der jeweiligen Region vor allem die Höhe der Miete ausschlaggebend. „Wir haben für den Erhalt jeder einzelnen Filiale hart verhandelt“, sagte der Insolvenzverwalter.

Der Warenhauskonzern hatte Anfang Januar einen Insolvenzantrag gestellt. Es ist die dritte Insolvenz innerhalb von dreieinhalb Jahren. Als Grund für die schwierige Lage nannte Galeria-Chef Olivier Van den Bossche damals unter anderem die Insolvenzen der Signa-Grup-

pe des bisherigen Eigentümers René Benko.

Deren Schieflage hatte unmittelbare Auswirkungen: Finanzmittel für die Sanierung der Warenhauskette, die im Zuge der vorherigen Insolvenz von Benko zugesagt worden waren, flossen nicht mehr. Seit Anfang April ist bekannt, dass ein Konsortium aus der US-Investmentgesellschaft NRDC und der Gesellschaft BB Kapital SA des Unternehmers Bernd Beetz die Kaufhauskette übernehmen will.

Von den rund 12800 Menschen, die das Unternehmen beschäftigt, sollen 11 400 dem-

nach ihren Job behalten. 1400 werden gehen müssen, knapp ein Drittel davon sind Mitarbeiter in der Konzernzentrale in Essen. Der Sitz des Unternehmens soll in die Filiale Düsseldorf Schadowstraße umziehen. „Wir werden alles tun, um unser Geschäft in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Dazu sehen wir nicht zuletzt durch unsere Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr gute Voraussetzungen“, sagte Galeria-Chef Olivier Van den Bossche.

1400 Mitarbeiter verlieren ihren Job

Nach Angaben des Handelskonzerns wurden mit dem Gesamtbetriebsrat ein Interessenausgleich und Sozialplan vereinbart. Dabei sei unter anderem festgelegt worden, dass alle Betroffenen für acht Mo-

nate in eine Transfergesellschaft wechseln könnten, um sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren.

Das Kaufhaus an der Breite Straße war 1914 vom aus Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern stammenden Kaufmann Carl Peters eröffnet worden. Architekt des imposanten Baus mit 25000 Quadratmetern Verkaufsfläche war der Architekt Carl Moritz, der auch die damalige Oper am Rudolfplatz entwarf. Mit der Entscheidung zur Schließung endet eine nun 110 Jahre alte Kaufhaus-Geschichte an der Breite Straße.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker sprach von einer Entscheidung, die sehr schmerze. Sie kritisierte das Geschäftsmodell unter Immobilien-Investor René Benko. „Das Konzept, über einen Unternehmenskauf an Top-Immobilien zu kommen und diese dann

zu überhöhten Preisen zu vermieten, hat viele Mitarbeitende nun ihren Arbeitsplatz gekostet.“ Die betroffenen Beschäftigten seien schuldlos in diese Situation geraten. „Es ist das Mindeste, nun so schnell wie möglich faire und auskömmliche Lösungen zur Abfindung der Mitarbeitenden zu finden“, so Reker.

Die zwischen Investoren und Galeria geschlossene Vereinbarung kommt jedoch nur zustande, wenn die Gläubiger zustimmen. Insolvenzverwalter Denkhaus will in diesen Tagen den Insolvenzplan für den Eigentümerwechsel vorlegen. Rechtskräftig ist der Plan erst, wenn die Gläubigerversammlung ihn am 28. Mai annimmt und dieser anschließend vom Gericht erneut bestätigt wird. Bis Ende Juli will Denkhaus das Unternehmen an die neuen Eigner übergeben. (red.)

Hallo Köln! Wir passen an.

Unsere Techniker sind unterwegs und passen die Geräte der Erdgasverbraucher für die Nutzung von H-Gas an.

Mehr Infos im Netz: meine-erdgasumstellung.de



Die gewählte männliche Form von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter.



Foto: Getty Images, jontly

Neue Kletterhalle auf der Schildergasse!



Im ehemaligen Kämpgenhaus in der Schildergasse entsteht eine Boulderhalle. Foto: Thilo Schülgen

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust GRABSTEINE GmbH

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.

Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-	Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-	Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!
Luxemburger Straße 249-251 - 50354 Hürth-Hermülheim - 02233 70 00 34

VON MATTHIAS TRZECIAK

Innenstadt. Bereits 2020 stand fest: Das bekannte Kölner Schuhgeschäft „Kämpgen“ schließt auch die Filiale auf der Schildergasse 70 und ist jetzt nur noch auf der Höhe Straße vertreten. Der Laden gegenüber der Antoniterkirche wird seit einiger Zeit umgebaut. Unten zieht der Online-Versender Zalando mit seinem Outlet ein. Die Filiale im Shoppingcenter Quincy an **Die Boulderhalle reicht von der dritten bis zur sechsten Etage.**

der Breite Straße wird dann geschlossen. Aber was in den oberen Stockwerken des Gebäudes auf der Schildergasse passiert, ist ungewöhnlich für die Lage. Dort entsteht eine Kletterhalle – vielmehr eine Boulderhalle.

Von der dritten bis zur sechsten Etage entsteht das Kletterparadies. Dazu muss-

ten auch einige Decken durchbrochen werden. Betreiber der Halle ist die Firma Element Boulders mit Sitz in Chemnitz. Insgesamt gibt es bisher drei Standorte außerhalb von Köln (Kassel, München und Essen), in Köln-Deutz gibt es ebenfalls eine Halle.

„Es war ein langer Weg von der Suche nach einem geeigneten Standort über den Bauantrag bis zum Baubeginn. Umso größer ist die Freude, dass nach Karneval mit dem Bau der Boulderwände begonnen werden konnte. Wir können es kaum erwarten, dass aus der Idee Wirklichkeit wird“, heißt es auf der Homepage des Unternehmens.

Der Check-in liegt in der sechsten Etage, von dort kommen die Besucher auch auf die Dachterrasse mit einem spektakulären Blick über die Stadt. Insgesamt gibt es laut Unternehmen Platz für bis zu 250 verschiedene Boulder, die Wände erreichen eine Höhe von 4,50 Metern.



Bedeutsam für die Stadtgeschichte Kölns

Zufallsfund: StEB finden Römer-Kopf

Innenstadt. Wenn man in der alten Stadt Köln buddelt ... Bei Kanalbauarbeiten in der Straße Hohe Pforte haben die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB) mehrere antike, römische Funde entdeckt.

Ein besonderer archäologischer Treffer ist ein gut erhaltener, etwa acht Zentimeter großer Kopf (Foto r.) einer römischen Terrakottafigur aus dem 2. Jahrhundert nach Christus, die nach derzeitigem Kenntnisstand in einer Kölner Töpferwerkstatt hergestellt wurde. Außerdem konnte ein aus Stein gebauter römischer Abwasserkanal nachgewiesen werden.

Die StEB erneuern seit Monaten in der Straße Hohe Pforte zwischen Agrippastrasse und Blaubach/Mühlenbach den vorhandenen Mischwasserkanal. In der Antike lag dort der südliche Rand des erhöhten Geländeplateaus der alten Römerstadt Köln. Unter anderem offenbarten die Arbeiten den Verlauf der Hauptstraßenachse der antiken Stadt (Cardo Maximus) sowie das südliche



Die Archäologen arbeiteten in den offenen Baugruben, um die antiken Funde zu bergen und zu untersuchen. Fotos: Römisch Germanisches Museum

Haupttor der römischen Stadtmauer, durch das die Straße im weiteren Verlauf unter der heutigen Severinstraße als Fernstraße in Richtung Bonn und Mainz führte.

Aufgrund der im Baufeld zu erwartenden stadsgeschichtlich bedeutenden Bodendenkmale waren in den offenen Baugruben auch Experten des Römisch-Germanischen Museums aktiv. Dabei werden alle freigelegten Teile des Bodendenkmals wissenschaftlich un-

tersucht, die Funde geborgen und konservatorisch und restauratorisch bearbeitet.

Es hat sich gelohnt: „Die archäologischen Untersuchungen erbrachten viele neue Erkenntnisse zu der antiken Hauptstraße und dem römischen Stadttor sowie zahlreiche aussagekräftige archäologische Funde“, so die Experten. So konnte neben Teilen des Stadttorfundaments unmittelbar neben der zu erneuernden Kanaltrasse aus dem 19.



Jahrhundert ein aus Stein gebauter römischer Abwasserkanal nachgewiesen werden, der etwa mittig in der römischen Straße verlief.

Durch eine Anpassung der Bauausführung für die Kanalerneuerung konnten die antiken Funde erhalten bleiben. Ein besonderer Fund ist ein gut erhaltener, etwa 8 Zentimeter großer Kopf einer römischen Terrakottafigur. Der aufwendige Erhalt der römischen Funde hat zu einigen zeitlichen Verzögerungen auf der Baustelle geführt. Die Kanal-Bauarbeiten werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein.



DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert (l.) zusammen mit Stefan Puczynski (Vorstand Sport beim S.C. Fortuna Köln) Foto: Fußball-Verband Mittelrhein/Getty Images

Kinder in Bewegung bringen

Fußball für die Kleinsten: Sepp-Herberger-Award für S.C. Fortuna Köln in der Kategorie „Schule und Verein“

Südstadt. Die Sepp-Herberger-Awards 2024 der gleichnamigen DFB-Fußballstiftung sind verliehen worden. Insgesamt 14 Preisträger erhielten in den Kategorien „Handicap-Fußball“, „Resozialisierung“, „Schule und Verein“, „Fußball Digital“, „Fußball-Stiftung“ sowie „Sozialwerk“ Geldpreise in einer Gesamthöhe von 100000 Euro. Platz eins in der Kategorie „Schule und Verein“ belegt der S.C. Fortuna Köln.

Die Zahlen sind durchaus beeindruckend: Für zehn Kindergärten, 36 Grundschulen, zwei weiterführende Schulen und zwei Berufsschulen hat die Fortuna Sportangebote entwickelt.

Seit der Saison 2021/2022 bietet der Verein aus der Kölner Südstadt Kita-Ballschulen und Fußball-AGs im Stadtgebiet und im Umland an, bringt damit Hunderte Kinder und Jugendliche in Bewegung und ist dadurch einer der größten Anbieter von Sport-AGs in Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet Köln.

Das Sportangebot ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Kita- und Schulalltages. Dabei werden sie regelmäßig von Spielern der ersten Mannschaft unterstützt, die ihre praktischen Erfahrungen an die Kinder und Jugendlichen weitergeben. Neben dem Erlernen der

Grundtechniken und Koordination geht es auch um das soziale Miteinander und sportliche Wettbewerbe.

Dabei gehe es nicht vorrangig um Sichtung von Fußball-Talenten, so Timo Westendorf, sportlicher Leiter des Nachwuchsvereins: „Wir wollen die Kids in Bewegung bringen. Es gibt ja genügend Studien, die belegen, dass das im heutigen Alltag oft zu kurz kommt.“

Die 10000 Euro Preisgeld für die Fortuna sollen in die Sport-AGs zurückfließen, durch Anschaffung von Material (Bälle, Hütchen, Leibchen), um das Angebot weiter zu optimieren. (red.)

Guter Rat im Umgang mit Drogen

Köln. Der Arbeitskreis Sucht- und Drogenhilfe Kalk hat eine Handlungsempfehlung zum Thema Drogenkonsum und Leben auf der Straße veröffentlicht. Darin sollen konkrete Hilfestellungen gegeben und Fragen beantwortet werden, wie beispielsweise: Was kann ich tun, wenn vor mir Drogen konsumiert werden? Wie kann ich jemanden unterstützen, der auf der Straße lebt? Was kann ich tun, wenn ich eine benutzte Spritze finde?

Das Ziel ist dadurch, die Lebensqualität und das Wohlbefinden aller Bürger zu verbessern. Die Empfehlungen bieten wichtige Richtlinien für alle Personen, die in Kontakt mit

Menschen im Lebensmittel-punkt Straße kommen.

Die Handlungsempfehlung wurde nach intensiver Zusammenarbeit mit Experten auf dem Gebiet der Suchtprävention entwickelt. Beteiligt waren VISION e.V., SKM Köln, Kontakt- und Beratungsstelle „Vor Ort“, Aufsuchendes Suchtclearing (ASC), Fachberatung Wohnungsnot der Diakonie Michaelshoven e.V. und die Suchtkoordination der Stadt Köln.

Sie bietet konkrete Strategien und Maßnahmen, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und ihre Gesundheit sowie ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Die Handlungsempfehlung umfasst verschiedene Bereiche, darunter die Förderung von Zugang zu Beratungs- und Gesundheitsdiensten, die Stärkung sozialer Unterstützungsnetzwerke, Empfehlungen im Umgang mit drogenkonsumierenden Menschen und die Sensibilisierung für stigmatisierende Vorurteile.

Sie betont darüber hinaus die Bedeutung von Empathie, Respekt und kultureller Sensibilität im Umgang mit Personen im Lebensmittel-punkt Straße. Weitere Informationen und den Download der Handlungsempfehlung gibt es unter kalk.srk.koeln/was-tun.html im Netz.

Der Arbeitskreis Sucht- und Drogenhilfe Kalk hat auch einen Flyer zum Thema herausgebracht. Foto: valiantsin - stock.adobe.com/ Montage Serkan Gürlük



Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungsmaklerin
Sürther Hauptstr. 142
50999 Köln Sürth
Tel. 02236-321790



WERKSVERKAUF

LECKER, LECKER

GRILLMEISTERNACKENSTEAKS

saftige Nackensteaks vom Schwein, eingelegt in einer würzigen Paprikamarinade,
3 Stück à 200 g (kg = 7,98 €) Packung nur **4,79 €**

10 Stück à 200 g (kg = 7,49 €) Packung nur **14,99 €**

MEISTERBRATWURST
unsere beliebte Bratwurst mit Majoran,
Packung = 10 Stück à 100 g Packung nur **6,60 €**

BURN-OUT SAUCE
unsere leckere Grillsauce in der 260-ml-Squeeze flasche,
(kg = 7,65 €) Flasche nur **1,99 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT - alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com



GÜLTIG VOM 06.05.-11.05.2024
SO LANGE DER VORRAT REICHT

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

SERVICEPREIS:

- LIEFERUNG • ANSCHLUSS!
- ALTGERÄTABTRANSPORT

Miele Waschvollautomat WWE360WPS

- 8 kg Fassungsvermögen
- 1400 U/min. Schleuderleistung
- PowerWash - Schnellprogramm
- Mengenautomatik, Restlaufanzeige
- Outdoor-, Imprägnieren-Programm
- Energieeffizienzklasse: A³

UVP² 1299,-

1149,-

SERVICEPREIS

TESTSIEGER GUT (1,6)

Stiftung Warentest

WWE 360 WPS

WIR SUCHEN MITARBEITER! m/w/d

IHR EXPORTE: RUDOLF HABUZIN

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin

Einfach persönlicher.

Antwepener Straße 8-12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800

Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de vorhanden

2. DIGITALTAG KÖLNER UNTERNEHMEN

11/06/24
KOMED Mediapark

www.digitaltag-koelner-unternehmen.de

Digitalisierung – praxisnah und umsetzbar.

Von der Domstadt aus ins Weltall - Sehen wir einen von ihnen irgendwann auf dem Mond?

ALLaaf! Das sind Kölns neue Astronauten



Ready to fly: Das Team mit „ESA-Astronaut“-Zertifikaten. Rechts Katherine Bennell-Pegg von der Australian Space Agency. Foto: esa



Alexander Gerst (v.l.), Pablo Álvarez, Sophie Adenot, Raphaël Liégeois, Rosemary Coogan und Marco Sieber. Im Raum(taucher)anzug steckt NASA-Kollege Jack Hathaway. Foto: Robert Markowitz NASA JSC



Training für den Außenbordeinsatz: Sophie Adenot in Houston. Foto: esa

Foto: NASA JSC

Blicken wir hier in die Gesichter, die nach der ISS den Mond erobern? Von Köln aus sind fünf Nachwuchs-Astronauten ihrem Traum von einer Mission im All einen großen Schritt näher gekommen: Sie hatten sich gegen 22.500 Konkurrenten durchgesetzt und feierten jetzt bei der ESA in Porz-Wahn den Abschluss ihrer einjährigen Raumfahrt-Ausbildung.

ESA-Generaldirektor Josef Aschbacher betonte in seiner Ansprache: „Der heutige Tag ist ein bedeutender Meilenstein, da wir den Abschluss einer neuen Klasse von fünf ESA-Astronaut*innen feiern, die nun für künftige Raum-

flüge qualifiziert sind.“ Und: „Der Zuwachs an frischem Talent und vielfältigen Perspektiven stärkt unsere Fähigkeit, durch die Komplexität der Weltraumforschung zu navigieren, und festigt die Rolle der ESA als Vorreiter bei der Gestaltung unserer Zukunft im All.“

Ausgebildet hat das europäische Quintett – ein Spanier, eine Französin, ein Belgier, eine Norwegerin und ein Schweizer – kein Geringerer als „Astro-Alex“ Alexander Gerst (47), Kölns ISS-Held und elfter Deutsche im All. Ebenfalls im Team war die Australierin Katherine Bennell-Pegg. Sie hat das Zeug,

die erste australische Astronautin in der Geschichte zu werden. Gemeinsam mit ihren europäischen Klassenkameraden hat sie alle Kurse absolviert. Auf dem Lehrplan standen Medizin, Biologie und Physik, aber auch Fitness und Überlebenstraining. Ein Tauchgang in einem zwölf Meter tiefen Becken, in dem die Arbeit in der ISS, aber auch Weltraumspaziergänge simuliert werden können, führte das Team zur NASA nach Houston.

„Letztendlich ist es das, wie man später auf der Raumstation auf einer Mission arbeiten muss und darf, dass man als Crew zusammenkommt und divers verschiedene Fähigkeiten mit reinbringt“, sagte Gerst der „Tagesschau“.

Absolventin Sophie Adenot (41), Ingenieurin und erste Hubschrauber-Testpilotin Frankreichs, wurde nach der Verleihung der Urkunden emotional: „Ich will den Menschen sagen: Wer immer euch erzählt, euer Traum ist zu groß, oder ihr könnt nicht das erreichen, wonach ihr strebt, hört nicht auf die Menschen, die nicht an euch glauben.“

Ein Traum ist leider ein Stück weiter in die Ferne gerückt: In einer Artemis-Mission der NASA wird vorerst kein ESA-Astronaut teilnehmen. Bis spätestens 2028 (mit Artemis 3) will die ame-

rikanische Raumfahrtbehörde wieder Menschen auf den Mond schicken. Partnerland dafür ist Japan. Aktuell laufen Verhandlungen zwischen ESA und NASA, damit bei einer folgenden Artemis-Mission ein Europäer dabei ist – und dann Geschichte schreiben kann, wenn er oder sie erstmalig einen Fuß auf den Mond setzt.

Ein „normaler“ Trip ins All ist da viel wahrscheinlicher. Bis 2030 hat die ESA fünf Flüge zur Internationalen Raumstation gebucht. Die fünf Absolventen aus Porz haben also beste Chancen auf einen sagenhaften Blick auf unseren Planeten und ein Kölle ALLaaf! (meck./red.)

ANZEIGE

Wird mein Haar dünner?

Schütteres Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!



Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte.

Wichtig zu wissen: Wer pro Tag um die 60 Haare verliert, muss sich noch keine Gedanken machen. Das ist völlig normal und dem natürlichen Wachstumszyklus der Haare geschuldet. Ist die Menge an verlorenen Haaren jedoch größer (ab 100) oder wachsen nur mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu hilft es, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter vermehrt ausfallen, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

Saisonaler „Haarausfall“
Gerade im Jahreszeitenwechsel (z. B. jetzt im Frühling) können vermehrt Haare ausfallen. Der Hintergrund ist einerseits die vermehrte Sonneneinstrahlung, andererseits aber auch die Vorbereitung der Kopfhaut auf den Sommer: Die Haare wollen sich sozusagen vor der heißen Jahreszeit noch mal erneuern.

Hormonelle Umstellung
Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und langsamer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30% ihrer Haare.

Zu häufiges Föhnen
Beim Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen – gerade jetzt, wo es draußen ohnehin wieder wärmer ist. Wenn trotzdem geföhnt wird, sollten Sie immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann das Haar lichter, spröder und brüchiger machen. Gegensteuern kann man zum Glück mit der Kraft der Natur: Zum Beispiel mit der Goldhirse, die mit wertvollem Silizium einen wichtigen Feuchtigkeitsspeicher für die Haare enthält, der sie erwie- nermaßen bruch- und reißfester macht. Ebenfalls zu nennen ist das „Schönheitsvitamin“ Biotin für gesunde Haare.

Außerdem wichtig: Selen zur Stärkung des Haarfollikels sowie MSM (organischer Schwefel) für Volumen und Glanz.

Was Apotheker empfehlen

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Anwender berichten von sichtbaren Ergebnissen bereits nach wenigen Wochen. Auch Experten sind überzeugt – etwa von der idealen Dosierung der einzelnen Nährstoffe sowie von der Produktion unter höchsten Qualitätsstandards. Dies umfasst nicht zuletzt die strengste Kontrolle sämtlicher Rohstoffe in Bezug auf deren Herkunft, Sicherheit und Wirkstoffgehalt, die weit über die Anforderungen herkömmlicher Bio- und Qualitätssiegel hinausgeht.

Wichtig:
Für den idealen Effekt sollten die Haut Haare Nägel Tabletten von Dr. Böhm® über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.



TIPP: Kopfmassage

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmassage zu gönnen. Eine solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder aber spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

Borel A et. al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53

Geschenktipp zum Muttertag

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set

- ✓ Silizium aus der Goldhirse für Spannkraft und Elastizität
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) für Volumen und Glanz
- ✓ Selen für den Haarfollikel

60 Tabletten + 75 ml Fußcreme (Originalgröße)

Jetzt mit **GRATIS** Fußcreme

Nur für kurze Zeit gibt es Dr. Böhm® Haut Haare Nägel jetzt im **Vorteils-Set** mit einer Tube Lasepton® Fußcreme in Originalgröße – in Ihrer Apotheke und nur solange der Vorrat reicht.

Kosmetikum, 75 ml

Lasepton® Fußcreme

- Reduziert effektiv Hornhaut (12% Urea)
- Spendet intensive Feuchtigkeit
- Zieht schnell ein und klebt nicht

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke das **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set inklusive Gratis-Fußcreme** gerne für Sie: PZN 19236426 | UVP € 19,90

Flaggenmalerei, Straßenmusik und Lachgas

Stadt wird es zu bunt: neue Verbote drohen



Ein Flaggenmaler vor dem Kölner Dom.
Foto: Ayhan Demirci

Zur Fußball-EM erwartet die Stadt viele tausend internationale Gäste. Um diesen auch „einen aufgeräumten und sauberen Stadtraum“ bieten zu können, will die Verwaltung die Kölner Stadtordnung verschärfen. Im Kern geht es darum, dass Verbote für Straßenmusik und Straßenmalerei ausgeweitet werden – speziell in der Dom-Umgebung und in der Altstadt sieht die Stadt Handlungsbedarf.

von CHRIS MERTING

Köln. Um ein „friedliches und rücksichtsvolles Zusammenleben auf dem engen Raum in der Stadt weiterhin zu ermöglichen“, schlägt die Verwaltung den Ratspolitikern eine Anpassung des Kölner Regelwerkes vor – für einen Dringlichkeitsbeschluss. Mit den Verschärfungen will die Stadt auch auf Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre reagieren. Das sind die wichtigsten Änderungen:

Straßenmalerei: Die Stadt will das Bemalen des Pflasters im Domumfeld komplett verbieten. Was mal als individuelle Straßenkunst anfing, habe sich zu einem lukrativen und organisierten Geschäftsmodell entwickelt – mit vielen

Konflikten. Gerade auf großen Plätzen wie der Domplatte wurden die Künstler mehr und mehr von organisierten Pflastermalern verdrängt. Heute sind bis zu sieben Flaggenmaler gleichzeitig vor Dom und Hauptbahnhof aktiv. Das Flaggenmalen am Touristenmagnet Dom hat sich dabei als sehr lukrativ erwiesen. Viele ausländische Touristen identifizieren sich mit „ihrem Land“ oder mit aktuell konfliktbehafteten Nationen und legen ihre Spenden auf der jeweiligen Nationalflagge ab.

Der Zoff nimmt dabei immer mehr zu: Wie die Stadt berichtet, klagen Touristen, Einheimische und auch die Domschweizer regelmäßig über Behinderungen, rüdes Verhalten, Aggressivität und sogar Bedrohungen. Passanten würden angegangen, wenn sie die Kreise betreten oder keine Spenden geben. Die Polizei bestätigt dies und berichtet von regelmäßigen Strafanzeigen wegen Bedrohung, Beleidigung und Nötigung sowie von Streit der Straßenmaler bei „Revierkämpfen“.

Außerdem werden häufig wasserunlösliche Farben verwendet, die nicht mit normaler Nassreinigung abgespült werden können. Daneben drohen die organisierten Flaggen-

maler AWB-Reinigungskräften mit Gewalt und blockieren den Bereich, um die Reinigungen zur frühen Morgenstunde um 6 Uhr zu verhindern. Sie zeichnen die über Nacht meist kaum verblassten Malereien früh morgens nach und erzielen unmittelbar beim Eintreffen der ersten Touristen ihre „Einnahmen“.

Straßenmusik: Wenn Musiker zum fünften mal laut „La Cucaracha“ spielen, fühlen sich einige Anwohner und Geschäftsleute in der Kölner City genervt. Für die Umgebung des Doms gibt es bereits starke Einschränkungen für Straßenmusik. Diese Verbote sollen ausgeweitet werden. „Straßenmusik führt vor allem in der Altstadt zu häufigen Beschwerden wegen Lärmbelästigung“, führt die Stadt als Begründung an. Deshalb sollen die Orte in der Altstadt, an denen Straßenmusik erlaubt ist, eingeschränkt werden. Die Verwaltung möchte auch den Alter Markt und den Heumarkt musikalisch „befrieden“. Im Rheingarten soll Straßenmusik weiterhin erlaubt sein, auf dem Kurt-Rossa-Platz an der Hohenzollernbrücke hingegen nicht mehr. An der engen Stelle komme es laut Stadt immer wieder zu Konflikten und Gefahrensituationen zwischen

Straßenmusikanten, Fußgängern und Radfahrern.

Lachgas: Lachgas ist zu einer Modedroge geworden, die zwar nicht verboten ist, deren Hinterlassenschaften aber zu einem wachsenden Problem für Sicherheit und Sauberkeit werden. Nach dem Konsum des Gases bleiben gerade in den Partyzonen, aber auch auf Spielplätzen oder in Grünanlagen, die Druckgasbehälter und Luftballons zurück. „Für Kinder bilden die zurückbleibenden Ballons eine Gefahr, wenn sie sie in die Hand oder in den Mund nehmen und so Reststoffe der Droge aufnehmen“, so die Stadt. Daher sollen Begleiterscheinungen des Lachgaskonsums (wie bereits schon beim Alkohol) – etwa Verunreinigungen, Grölen und Belästigungen – in den Verbotskatalog „Störendes Verhalten in der Öffentlichkeit“ aufgenommen werden.

Rauchen/Kiffen: Auf Spiel- und Bolzplätzen wird der Konsum von nikotinhalten Erzeugnissen, Cannabis oder ähnlichen Substanzen sowie Lachgas untersagt. Auch E-Roller dürfen dort nicht benutzt werden.

Der Stadtrat wird sich in seiner Sitzung am 16. Mai mit den neuen Verboten beschäftigen.

Anders Schlemmen: Fine Food Days in Köln

Kulinarische Spitzenklasse im außergewöhnlichen Ambiente. Das kennzeichnet die „Fine Food Days Cologne“. Zum fünften Mal präsentieren in diesem Jahr kreative Köchinnen und Köche in Köln ganz besondere gastronomische Erlebnisse. „Wir sind das etwas andere Gourmetfestival“, sagte Vorstand Michael Stern von der Eventlocation Köln-Sky bei der Präsentation des Programms. „Tolle Menschen, verrückte Orte, geniales Essen“, sei nicht ohne Grund das Motto.

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. 20 Betriebe werden vom 25. August bis 8. September bei mehr als 30 exklusiven Events ihr Können zeigen. „Unsere Community wächst. Natürlich sind wieder viele Sterne-Restaurants Teil des Festivals. Aber wir wollen nicht nur die gehobene Gastronomie präsentieren. Wir gehen auch etwas in die Breite“, sagt Franz Gruber vom gleichnamigen Restaurant. „Köln geht in diesem Jahr auch zweimal in die Luft, um fein zu tafeln“, so Gruber. Wie im Vorjahr gibt es das „Dinner in the Air“. Das Eventcatering Kirberg serviert in der Kölner Seilbahn ein kulinarisches „Highlight“ mit einem Fünf-Gang-Menü, kreiert von Flora-Küchenchef Thomas Ottke. Ähnlich spektakulär verspricht das „Riesenrad-



Die Organisatoren und die beteiligten Köchinnen und Köche freuen sich auf die fünfte Auflage der „Fine Food Days“ in Köln.
Foto: Dirk Borm

Rendezvous“ zu werden. Die Gäste erhalten wie beim Picknick die einzelnen von Köln-Sky erstellten Gänge in die Gondeln des Kölner Riesenrads gereicht und drehen zwischendurch beim Genießen ihre Runden. „La Cuisine Rademacher“, die „Ouzeria“ und das Wasserturm-Hotel sind erstmals mit dabei.

Sternekoch Maximilian Lorenz präsentiert ein kölsches Vier-Gang-Menü im Rheinenergie-Stadion. „Köln ist lecker und Köln is e Jefe!“ sagt er. Neu sind auch die „Fine Food Days on Tour“.

Im Doppeldecker-Bus, im alten Bulli oder in Oldtimern geht es von Restaurant zu

Restaurant. Grubers Restaurant veranstaltet zum 25-jährigen Jubiläum einen Heurigenabend. Traditionell geht die zweiwöchige Genusszeit mit der großen Küchenparty aller beteiligten Betriebe los. „Diesmal wurde mit der Kartäuserkirche und dem umliegenden Gelände ein sehr spiritueller Ort gefunden“, sagte Jürgen Blank, der stellvertretende Direktor vom Excelsior Hotel Ernst.

Einen Überblick über die Preise der einzelnen Veranstaltungen, die zwischen 44,50 und 269 Euro pro Person liegen, und den Stand des Kartenvorverkaufs liefert die Homepage des Festivals.

Traditionelles Rheinschwimmen startet am Vatertag

Köln. Der DUC Köln e.V. lädt als Deutschlands ältester Tauchverein zu seinem traditionellen Rheinschwimmen ein. An Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, treffen sich die Rheinschwimmer um 9 Uhr auf dem Parkplatz P25 unter der Zoolbrücke am Deutzer Rheinpark. Ab 9.30 Uhr geht es dann mit dem Pendelbus zu den Poller Rheinwiesen. Schwimmhilfen dürfen auch gern mit, soweit

sie am Körper mitgeführt werden. Luftmatratzen, Schwimmiseln o. ä. sind dagegen tabu, Kostüme allerdings gerne gesehen. Gegen 11 Uhr geht es, gesichert von Booten der Wasserschutzpolizei und der DLRG auf die einstündige Strecke. Am Nachmittag wird dann gemeinsam mit Grill und kalten Getränken gefeiert.

Eingeladen sind alle DUC-Mitglieder und ihre Angehörigen, aber auch Gäste etwa aus dem Freundeskreis oder von uns nahestehenden Vereinen. Das Startgeld beträgt 20 Euro und schließt das Parken ein. Die Teilnahme ist nur möglich nach verbindlicher Anmeldung unter <https://duc-koeln.de/news-events/rheinschwimmen-2024>. Die Schwimmer freuen sich auf tatkräftige Anfeuerungen vom Ufer aus!

(red)

Uniklinik Köln und Universitätsklinikum Bonn

Raynaud-Syndrom:

Was verursacht die vorübergehende schmerzhaft Weißfärbung der Fingerspitzen?

Hierbei handelt es sich um eine vorübergehende Verengung der Blutgefäße, die typischerweise zu einer schmerzhaften Weißfärbung der Fingerspitzen führt. Menschen, die am Raynaud-Syndrom leiden, erleben oft chronische Schmerzen als sekundäres Symptom. Ein innovativer Behandlungsansatz bietet nun Erleichterung von den mit der Erkrankung verbundenen Schmerzen.

- Dr. med. Georgios Matis MSc, PhD, Uniklinik Köln
- Univ.-Prof. Dr. med. MUDr. Valentin S. Schäfer, Universitätsklinikum Bonn
- Univ.-Prof. Dr. med. Jarek Maciacyk, Universitätsklinikum Bonn

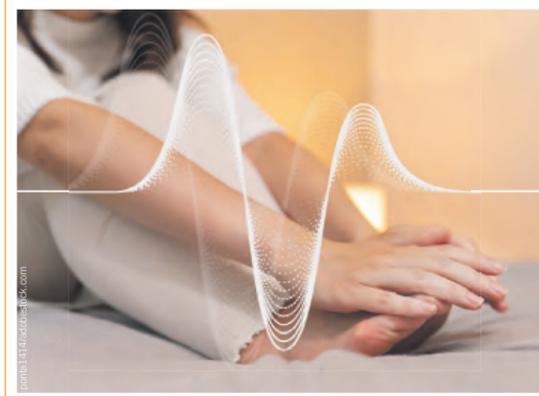
Der Eintritt ist frei. Voranmeldung erwünscht unter 0221/224-2586 von Mo.-Fr. 9.00-16.00 oder claudia.effer@kstamedien.de. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn: 17:30 Uhr



UNIKLINIK KÖLN

ukb universitätsklinikumbonn

28. Mai, 17:30 Uhr
Veranstaltungsort
studio dumont
Breite Straße 72
50667 Köln



GARTENLUX®
DAS ORIGINAL IN VENLO

GRATIS MONTAGE*

GEWINNEN SIE IHREN KAUFPREIS ZURÜCK!**

BIS ZU
10%+10% Rabatt
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • +49(0)211-93670214 • WWW.GARTENLUX.EU

*Gültig bis zum 07.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. **Gültig bis zum 31.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu.

Diese beiden Studentinnen wollen laufend die gesamte Domstadt kennenlernen

Duo läuft alle KVB-Linien ab



Katharina Oeltermann (l.) und Sophia Staudinger laufen die Stadtbahnlinien ab, hier passieren sie gerade den Ubiering. Fotos: Goyert

Katharina Oeltermann und Sophia Staudinger stehen in Sportkleidung an der KVB-Haltestelle Ubiering. Hier fahren die Linien 15 und 16, die zwei Meilensteine in einer ungewöhnlichen Lauf-Challenge darstellen: Die Kölner Studentinnen wollen in diesem Jahr alle KVB-Stadtbahnlinien ablaufen.

Köln. „Katharina und ich haben uns in der Echo Church in Ehrenfeld kennengelernt und schnell festgestellt, dass wir beide gerne laufen“, erzählt Staudinger. Zunächst sind die beiden unverbindlich joggen gegangen. „Weil wir aber Köln besser kennenlernen wollten – Katharina kommt aus Hannover, ich aus der Eifel – kamen wir dann, inspiriert von einer Lauf-Influencerin, auf die Idee, die KVB-Linien abzulaufen.“

Die Idee kam von Berliner Lauf-Influencerin

Anfang des Jahres ist Staudinger auf die Challenge von Influencerin Maren Schiller aufmerksam geworden. Schiller lief die Strecke der Berliner U-Bahn-Linie 2 ab, später entwickelte sie daraus eine Serie. Ihr Ziel: Einmal jede U-Bahn-Linie in Berlin ablaufen.

So haben es auch Oeltermann und Staudinger nun in Köln vor. Die 25-jährige Oeltermann studiert Sport und Leistung an der Sporthochschule und wohnt seit zweieinhalb

Jahren in Köln. Staudinger ist 22 Jahre alt, studiert sonderpädagogische Förderung auf Lehramt an der Uni und wohnt seit anderthalb Jahren in Köln. „Wir haben das Gefühl, dass wir die Stadt noch gar nicht so gut kennen, und wollen das durch die Lauf-Challenge ändern“, sagt Staudinger. „Das KVB-Netz ist weit gespannt, da läuft man quasi die ganze Stadt ab und lernt viele Veedel in Köln kennen“, ergänzt Oeltermann.

„Zu Beginn wollten wir eine Linie nehmen, die nicht superlang ist“, sagt Staudinger. Sie starteten im März mit der Linie 13, die von Sülz nach Holweide verläuft, 16,2 Kilometer misst die Strecke. Die Strecke der Linie 9 liefen sie im April, insgesamt 16 Kilometer.

Die meiste Zeit konnten sie dabei in unmittelbarer Nähe parallel zur Bahn laufen. „Hin und wieder mussten wir Umwege nehmen, wir laufen schließlich nicht auf den Gleisen, sondern neben der Bahn. Das Stadtbahnnetz weist eine

Länge von 250 Kilometern auf. Die längste Verbindung ist die Linie 18 mit einer Streckenlänge von 48,4 Kilometern, das ist mehr als Marathonlänge (42,195 Kilometer).

Oeltermann betont, dass es ihnen bei der Lauf-Challenge nicht auf Bestzeiten ankom-

me. „Wir möchten jede KVB-Linie in einer Tour durchlaufen. Die Zeit spielt dabei keine Rolle, uns geht es beim Laufen darum, den Alltagsstress beiseite zu schieben und den Kopf freizubekommen.“ Staudinger ergänzt: „Wenn es uns auf der Strecke irgendwo gefällt, stop-

pen wir die Zeit, schauen uns um und trinken vielleicht einen Kaffee.“

Wenn eine von beiden die Kräfte verlassen sollten, könne man schließlich immer in die Bahn einsteigen, zurückfahren und es an einem anderen Tag erneut probieren. (red.)



Das Duo lebt zwar schon einige Zeit in Köln, doch so richtig kennen sie die Stadt noch nicht. Das soll sich nun ändern.

24h-Rennen: Der Termin für Motorsportbegeisterte

Die Verlage der Rheinischen Anzeigenblatt GmbH verlosen Tickets

Nürburgring (eif). Einmal im Jahr wird auf dem Nürburgring die Nacht zum Tag: Bei den ADAC RAVENOL 24h Nürburgring (30. Mai bis 2. Juni) feiern auch in diesem Jahr wohl über 200.000 Besucher eine ganze Woche ein Motorsport-Festival der Extraklasse.

Die RAG-Verlage verlosen wieder Tickets für das Riesenevent.

Am Nürburgring ist alles gigantisch: die längste Rennstrecke der Welt (über 25 km), das größte Starterfeld im internationalen Automobilsport (rund 150 Rennfahrzeuge), die riesige Fan-Kulisse – und natürlich erst recht die Stimmung! Alle Infos und Tickets gibt es unter www.24h-rennen.de.

Für die Stimmung auf den Rängen sorgen in erster Linie die faszinierenden Autos und exzellenten Piloten im riesigen Starterfeld. Alleine rund drei Dutzend GT3-Boliden kämpfen an der Spitze um den Sieg.

In ihnen sitzen internationale Top-Stars ebenso wie Nürburgring-erfahrene Lokalmatadore. Werkmansschaften und Kundenteams aller deutschen Premi- umhersteller sind dabei: Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche kämpfen gegen die internationale Konkurrenz von Aston Martin, Ferrari, Lamborghini & Co.

Dass es dabei trotz der technischen Vielfalt der Fahrzeuge knalleng zugeht, dafür sorgt ein ausgeklügeltes Reglement, das den Fight um den Sieg in den vergangenen Jahren immer bis in die letzte Runde offenhielt.

Das Salz in der Suppe für die wahren Fans sind die Kämpfe in



den unterschiedlichen Fahrzeugklassen, die für GT4-Fahrzeuge, Markenpokal-Racer, seriennahe Rennsportwagen und hochgezüchtete Rennboliden offenstehen. Vom klassischen Renn-911er bis zum minimalistischen Dacia Logan reicht die Palette – denn auch hier wird nicht weniger spannend um jede Sekunde und Platzierung gerungen.

Zum „Rock'n'Roll-Festival“ unter den Motorsport-Highlights werden die 24h auf dem Nürburgring auch durch das Rahmenprogramm. Bereits mittwochs (29. Mai) treffen sich Fans, Teams, Fahrer und Fahrzeuge in der Rennstadt Adenau zum traditionellen Adenauer Racing Day. Ab Donnerstag gibt es vor allem rund um Start/Ziel jede Menge zu entdecken: Die Fan-Meile im überdachten ringboulevard lockt ebenso zum Bummel ein, wie das Fahrerlager, zu dem der Eintritt in jedem Ticket bereits enthalten ist.

Dort wartet auf der großen Eventfläche die Panoramafahrt im RAVENOL-Riesennrad und im Action-Bereich des Energy-Drinks Monster sind Bike- und

Drift-Einlagen zu bestaunen.

Apropos Drifts: Am Freitagabend wird natürlich wieder die spektakuläre Falken Drift Show tausende Fans in die Mühlenbachschleife locken. Unbedingt sehenswert ist außerdem die Riesenshow der Fans rund um die Nordschleife, die sich bereits ab Beginn der Fronleichnamwoche auf den Bedarfscampingplätzen häuslich einrichten und dort das urige Motorsport-Festival zelebrieren.

Vier Tage volles Programm! Auch wenn die Bedarfscampingplätze am Ring bereits am Montag öffnen – die Räder drehen sich erstmals am Fronleichnamstag, der gleich mit Maxi-Programm aufwartet: Die 15 Stunden Rennsport beginnen mit der Leistungsprüfung der RCN auf der Nordschleife am Vormittag.

Bis zum Höhepunkt des Tages – dem zweiten 24h-Qualifying am späten Abend – gibt es viel zu erleben. Auf dem Grand-Prix-Kurs sind sogar schon die ersten Rennen der klassischen DTM-Fahrzeuge aus den Tourenwagen-Legenden und der modernen Rennwagen der Cup- und Tou-

renwagen-Trophy zu erleben. Beide Serien unterhalten auch am Freitag wieder mit Rennläufen auf der Grand-Prix-Strecke. Höhepunkt dieses zweiten Tages ist das Stechen um die 24h-Pole-Position im Rahmen des Top-Qualifyings ab 17:30 Uhr.

Traditionell öffnet sich danach die Boxengasse zum Pit-Walk, und in den Mühlenbachschleife gibt es heiße Action bei der Falken-Drift-Show. Samstags warten alle gespannt auf den Start der 24h – doch davor gibt es noch drei Stunden historischen Motorsport mit der ADAC 24h-Class.

Dabei kehren die Teilnehmerfahrzeuge der vergangenen Jahrzehnte im Renntempo zurück auf die legendäre Nordschleife, bevor dann die aktuellen Boliden übernehmen. Sie treten ab 16 Uhr zum heißen Kampf an, der sie zwei Mal rund um die Uhr durch Tag und Nacht führt.

Die RAG-Verlage verlosen je drei mal zwei Tickets. Wer gewinnen möchte, sollte bis Freitag, 10. Mai, eine Mail mit Namen und Anschrift an gewinnspiel@rag-redaktionsservice.de senden. Stichwort „Nürburgring“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner*innen erhalten ihre Tickets per Post. Daher unbedingt an den Namen und die Adresse denken.

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn diese im Rahmen der Teilnahme an dem Gewinnspiel freiwillig mitgeteilt werden. Die insoweit mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und im Zusammenhang mit dessen Abwicklung gespeichert, verarbeitet und genutzt sowie zur Gewinnabwicklung an die beauftragten Dienstleister mit der Einwilligung und dem -versand beauftragten Unternehmen weitergegeben. Dabei werden die Daten höchst vertraulich behandelt und nach Abwicklung des Gewinnspiels unaufgefordert gelöscht. Foto: ADAC

Fensterkleider X Decolonia®
Inneneinrichtung der besonderen Art
Köln
Fensterkleider aller Art. Hier erwartet Sie kompetente & fachgerechte Beratung rund um Sonnenschutzprodukte und die Fensterdekoration. Zum Sortiment gehören zum Beispiel:
Rollo
Flächenvorhänge
Gardinen
Vorhangstangen
Schienensysteme
Doppelrollos
Plissees
Jalousien
Lamellenvorhänge
Markisen
Insektenschutz
Raffrollos
Teppiche - Teppichboden

In der Fensterkleider Köln **Hohe Pforte 13 50676 Köln** können Sie die verschiedenen Techniken auf Herz und Nieren testen und sich von der Qualität überzeugen.
SERVICE
Beratung & Service wird hier groß geschrieben. so Inhaber Dennis Gessert.

Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie die Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Termin für eine fachgerechte Beratung bei Ihnen vor Ort
Fensterkleider Köln
Hohe Pforte 13
5 0 6 7 6 K ö l n
info@fensterkleider.net
www.fensterkleider.net
0221 271 774 30

Sie wollen mehr?
Das Rheinland steht Ihnen offen!
Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!

WERBEPÖST Bergheim
WOCHENENDE Frechen
BRÜHLER SCHLOSSBÖTTER WERBESKURIER Brühl
SCHAUFENSTERBLICKPUNKT Bonn
BLICKPUNKT Euskirchen
LOKALE INFORMATIONEN Leverkusen
BERGISCHES HANDELSBLATT Bergisch Gladbach
ANZEIGEN-ECHO Gummersbach
LOKAL-ANZEIGER Waldbröl

Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater oder an **02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de**
rheinische-anzeigenblaetter.de

Reisemarkt

Italien

Italienische Adria, Ferienwohnung, direkt am Strand, Martinscuoro, Schulferien frei, Sparpreise. ☎ 0173-6538048

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de



An diesen Orten bleiben Sie...

Sylt



Stellenmarkt

Auch online unter **YOURJOB.de**

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 s. 0173-9321474
Altenpflegerin sucht Festanstellung für Pflege, Betreuung und Haushalt. Köln und Umgebung, Referenz und Auto vorhanden. Arbeitszeit ganztägig oder 24 Stunden. ☎ 0173-6945421
Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585
Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302
Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841
Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle ☎ 0176-70951027

Stellenangebote

Fahrer für Tagesstouren ab Düsseldorf Helderhof gesucht. 40 Std. im Monat. Gutes Deutsch in Wort und Schrift ist Voraussetzung. Personen mit Transporter Erfahrung werden bevorzugt. Anfragen über bensberger1@gmail.com

Arbeitsangebote

75 Jahre Lesezirkel Feierabend. Wir suchen Verstärkung für unser Familienunternehmen. Zeitschriftenzustellung, mitwochs oder donnerstags, vormittags, mit eigenem PKW. Kilometergeldersatzung, festes Liefergebiet, Daueranstellung auf Minijobbasis. ☎ 0221-5994021
Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net
Mitarbeiter/in für Textilreinigung in Sülz in Teilzeit gesucht. Tel.: 0221-16996139
Putzhilfe, für privat nach Langerich gesucht, 4Std/Wo ☎ 0170-6219193
Reinigungskraft für unseren Kunden in Köln-Deutz ab sofort gesucht. AZ: Mo-Fr. 3,00 Std./tägl. SV-pflichtig. Linden 0174-5739057
Reinigungskraft für unseren Kunden in Köln-Mülheim ab sofort gesucht. AZ: Mo-Fr. 3,00 Std./tägl. SV-pflichtig. Linden 0174-5739057
Reinigungskraft mit Verantwortung (m/w/d), Teilzeit (30 Stunden-Woche), sucht Hotel 'Victoria Köln - Frau Kerschner (Nähe Reichensperger Platz). ☎ 0221-973172196
Reinigungskräfte (m/w/d) mit guten Deutschkenntnissen auf Minijob-Basis für Unterhaltungsreinigung in Köln(Innenstadt), Brüsseler Str. gesucht. AZ: Mo-Fr ab 5:00 Uhr E-Mail: info@vonwitzhausen.com Mobil: 0173-5207339 Christina von Witzhausen
Reinigungskräfte (m/w/d) gerne auch Ehepartner auf Minijobbasis für verschiedene Treppenhäuser nach Köln-Ehrenfeld gesucht. AZ: 2 x wöchentlich Dienstag und Mittwoch (Schlüsselstelle) Münch GmbH Frechen ☎ 02234/53500
Reinigungskräfte für Köln Poll Alfréd-Schütz-Allee gesucht Arbeitszeit: 17:30 Uhr - 19:15 Uhr Ab sofort Handy: 0151-20550998
Sie fahren in den Urlaub, ich kümmere mich um Ihre Pflanzen, Post und Haustiere. ☎ 0170-5229807
Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (23 Jahre) in Voll- oder Teilzeit, scharif@msa-info.net oder 0179-7726206
Wir bieten zuverlässigen Reinigungskräften in Gremberghoven einen Minijob an. Arbeitszeiten: Mo-Fr. von 17.45 - 19.45 Uhr Interessiert? Rufen Sie uns an! EXAC-TA Gebäudereinigung GmbH ☎ 0221-9731910
Zuverlässige u. erfahrene Person für die Garten- u. Außenpflege 1x pro Woche, 3-4 Std., für 50933 Köln-Müngersdorf gesucht. Antworten bitte per E-Mail an: rhr@gmx.com

Stellenangebote

Fahrer / Hausmeister / Allrounder (m/w/d) in Teil oder Vollzeitstellung gesucht: Wir, der Floristengroßmarkt Wesseling GmbH in Köln-Riehl, suchen einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für das Ausliefern unserer Ware per Sprinter 3,5t (Führerscheinklasse B) oder LKW 7,5t (Führerscheinklasse C1) und die Pflege unserer Pflanzen, sowie viele andere abwechslungsreiche Aufgaben! Sie arbeitestrukturiert, sind motiviert, flexibel und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, susanne@gwesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-9726422.
Verkäufer (m/w/d) in Teil oder Vollzeitstellung gesucht: Wir, der Floristengroßmarkt Wesseling GmbH in Köln-Riehl, suchen zur Verstärkung in unserer Deko-Abteilung und an der Kasse eine/n zuverlässige/n, freundliche/n Mitarbeiter/in. Sie verräumen und ordnen die Ware in der Deko-Abteilung und unterstützen an der Kasse. Sie arbeiten strukturiert, motiviert und haben idealerweise schon erste Erfahrungen an der Kasse. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, Einstellungstermin ab sofort oder nach Vereinbarung. Unsere Öffnungszeiten sind von Mo - Fr 5:00 - 12:00 Uhr und Sa 5:00 - 10:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, susanne@gwesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-9726422.
Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net
Bürgerzentrum 'Quaker Nachbarschaftshaus' am Grüngürtel. Sie suchen VeranstaltungsbegleiterInnen. Sie fungieren als Ansprechpartnerin für die jeweiligen Veranstalter. Ihre Arbeitszeiten sind variabel, freitags von 17:00 bis max. 4:00 Uhr, samstags und sonntags ganztägig bis max. 04:00 Uhr. Honorar erfolgt auf Minijob-Basis. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter vermietungen@quaker-nbh.de oder 0221-95154035.
Friseur (m/w/d) mit Berufserfahrung, 4 Tage wöchentlich, Montag - Donnerstag gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Urlaub kann berücksichtigt werden. Corfeur Zander, Tel. 0172-2904758
Gesucht Kaffrauffra (d/m/w) mit fließendem Deutsch/Englisch für Hotel-Rezeption am Abend. ☎ 02203-96999, info@aac-ho.tel.de

Friseur Kopsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte Friseur (w/m/d) gerne auch Junifriseur (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte Friseur (w/m/d) gerne auch Junifriseur (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Haushaltshilfe (w/m/d) für 1-Personenhaushalt 4-5 Stunden/Woche € 15,00 nach Overath gesucht, 0171-2710279

Kassenkraft!!! Wir suchen ab sofort eine freundliche und zuverlässige Kassenkraft (m, w, d) (Bargeldlos) für unsere Mitarbeiterkantine in Köln-Poll. Die Arbeitszeit ist Dienstag bis Donnerstag von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ABAKUS GmbH 0176-30121718

KFZ Elektriker (m/w/d) und **KFZ Mechaniker-Meister** (m/w/d) ab sofort gesucht! Bosch Service 0221-591220

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 52 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. info@bierhaus-salzgasse.de oder 0221-8001900

Montagehelfer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0179-1108688

Näherin auf Minijob-Basis (538 €) nach Köln-Dellbrück gesucht. 0221-96447700

Reinigungskraft & Glasreiniger m/w/d in Teil/Vollzeit/Minijob für Objekte in Köln und Pulheim. 02234-4359425 Herr Appelt

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, täglich 3 Std., ☎ 0171-8419175

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 13,50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Saint-Gobain GLASS Deutschland GmbH sucht ab sofort **Elektriker/Mechatroniker** in der Produktion (m/w/d) und **Produktionsmitarbeiter** (m/w/d) Haben Sie eine Ausbildung zum Mechatroniker, Elektriker oder zum Verfahrensmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen? Arbeiten Sie eigenständig, besitzen gute MS-Office Anwendungskenntnisse und sind teamfähig, zuverlässig und flexibel? Und haben Sie die Bereitschaft im vollkontinuierlichen Schichtdienst zu arbeiten? (Besitzen Sie als Elektriker/Mechatroniker vertiefende Kenntnisse in der elektr. Energie-, Steuerungs- und Prozessautomatisierungstechnik?)
Rufen Sie uns an! Ihr Ansprechpartner ist Werner Brandenburg (02203-859150), der Ihre Fragen gerne beantwortet! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie gerne an personal_porz@saint-gobain.com schicken!

Teamassistenz (m/w/d) Immobilienvertrieb, (20-30 h / Wo.), für unser sympathisches Team in Lohmar Nord (Grenze Rösrath) gesucht! Weitere Informationen auf www.greif-meyer.de. Greif & Meyer GmbH, welcome@greif-meyer.de, Tel. 02205/899330.

Telefonist/-innen für eine Erotikline gesucht. Sehr guter Verdienst. 0221-96464218

Verkäufer/Innen für unseren TabacoShop in Köln-Nippes in Teilzeit gesucht. Verkauf von Tabakwaren, Presse und Lotto. Sie mögen den Kundenkontakt und das Verkaufen? Dann haben wir den krisensicheren Job für Sie. Interesse? Bewerbung per Mail an: wolfgang.bremer@tabacundo.de

HALLTEX
TEXTILSERVICE GMBH

Wir sind eine Großwäscherei in Köln-Porz und benötigen einen **Techniker/in**, gern Quereinsteiger für unseren Maschinenpark in Vollzeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung. Kontakt: Herr Patrick Wehmeister, 02203-301056 oder per Email: info@waescherei-koeln.de

Wir suchen ab sofort, für unsere Privatschule in Köln Ehrenfeld, Verstärkung in unserem Team der Hausverwaltung. 40 Stundenwoche und alle 3 Wochen Samstags. Handwerkliches Geschick und sehr gutes Deutsch sind Grundvoraussetzungen. Bitte bewerben Sie sich per Email unter Hausverwaltung@rheinische-stiftung.de

Wir suchen erfahrene/n Objektbeiter/in in der Gebäudereinigung zur Festeinstellung. AZ: Montag - Freitag ca. 6,00 Std. Tel. 0174 - 214 3387

Bürokraft (m/w/d)
Empfang, Telefonannahme, Einkauf, Einsatzplanung
Vollzeit / Teilzeit / geringfügig
ab frühestmöglichem Zeitpunkt nach Frechen gesucht.

Wirbelwind Gebäudereinigungsservice GmbH
Johannisstraße 18, 50226 Frechen
Tel.: 0 22 34 / 95 42 10 · E-Mail: doris.schmidt@wirbelwind.com

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechsel-schicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de

Fleißige Biennen gesucht!

Wir suchen Zusteller (m/w/d) ab 13 Jahren für die Verteilung unserer Zeitungen in Ihrem Wohnort!

Jeder, der freitags oder samstags auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden!

Auch reine Ferienjobs sind möglich!

Jetzt informieren und bewerben!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

AUSBILDUNG

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standorte: Köln oder Gummersbach

Ausbildungsbeginn: 01.08.2024

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

- Das erwartet Sie:
 - eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernete sofort anwenden und ausprobieren können.
 - anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
 - gründliche Ausbildung gemäß des Ausbildungsrahmenplans
- Das bieten wir:
 - angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
 - Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
 - Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzlich freie Brauchtumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatz-Krankenversicherung (BKV)

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung an:

Meral Senol (Ausbilderin)
✉ meral.senol@rdw-koeln.de
Für etwaige Rückfragen erreichen Sie Frau Senol telefonisch unter:
☎ 0 2261 - 817 57 12

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht!

Als flexibler Minijob am Wochenende (Fr./Sa.) für alle ab 13 Jahren!

Jetzt bewerben!

☎ 02203 1883 99
☎ 0175 999 44 00

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln

Krankenfahrdienst Büttgen sucht

Disponent (m/w/d)
in Vollzeit für den Kölner Norden
02 21 / 79 10 88 74 oder 01512 / 16 19 43 5

Krankenfahrdienst Büttgen sucht

Fahrer (m/w/d)
Voll- und Teilzeit sowie Fahrer für Seniorentagesstätten in Wesseling, Köln und Leverkusen
02 21 / 79 10 88 74 oder 01512 / 16 19 43 5

Lernhilfe sucht
Lehrkräfte für Einzelunterricht
für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

EXPRESS Die Woche

wünscht ein schönes Veedelsfest!

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt

21.05. - 25.05.24	5 T. E-Bike Radreise - Elsass, HP	ab € 899,-
24.05. - 30.05.24	7 T. Gardasee - Frühlingsfarben, Komfort	ab € 999,-
27.05. - 01.06.24	6 T. Schweiz - Rendezvous in den Bergen	ab € 629,-
05.06. - 09.06.24	5 T. Saarland	ab € 599,-
06.06. - 10.06.24	5 T. Mecklenburgische Seen	ab € 599,-
13.06. - 16.06.24	4 T. Thüringer Spezialitäten	ab € 449,-
26.06. - 30.06.24	5 T. Schlesien & Riesengebirge	ab € 599,-
11.07. - 14.07.24	4 T. Magdeburg, Geschichte & Kultur	ab € 469,-
12.07. - 16.07.24	5 T. Geheimnisvoller Harz	ab € 499,-

Tagesfahrten

01.06.24	Japan-Fest - Düsseldorf	€ 34,90
05.06.24	Kevelaer & Spargeldorf	€ 64,90
29.06.24	Noordwijk	€ 59,90

Zentrale Wiehl ☎ 022 61 - 81 75 10
Bergisch Gladbach ☎ 022 02 - 32 92 9
Köln ☎ 022 1 - 60 60 38 38

Benninghoff-Reisen

www.Benninghoff-Reisen.de

www.kultcrossing.de

KULTCROSSING

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

Design: www.ligatur.net

EXPRESS IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigentel: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare (laut ADA 4, Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenerfüllung durch Anzeigenblätter

Ein Angebot von: **kleinanzeigenmarkt**

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz: [kleinanzeigenmarkt-meinland.de](http://www.kleinanzeigenmarkt-meinland.de)

Stellenmarkt

Stellenangebote Auszubildende

Nach dem Sommer schon was vor?

Bei uns bist du **Hauskäufer-von-Sorgen-Befreier!**

Hier machst du mehr als eine Ausbildung – bei uns machst du Sinn.

Pass für dich? Dann schau hier vorbei: skbn.de/ausbildung

Kickstart your Future beim **Career Day** am **08. Mai!**

Bewerbung & Zusage an einem Tag!

Sparkasse KölnBonn

Als Location-Scout sucht sie Drehorte in der Domstadt

Dorothee Leuck bringt Hollywood nach Köln

Der Grüngürtel wird bei „Rubinrot“ zum Hyde Park, die Runde im Jahrhundertsal des Gerling-Quartiers verwandelt sich für „Die Burma Verschwörung“ in das Genfer Hauptquartier der Vereinten Nationen und der Niehler Hafen wird beim Dortmunder „Tatort“ zum Hafen Dortmund: Köln dient unzähligen Film- und Fernsehproduktionen als Kulisse. Dorothee Leuck hilft dabei kräftig mit. Sie ist Location Scout – und sucht für Filmproduktionen geeignete Drehorte.

Köln. Dorothee Leuck steht am Niehler Hafen und blickt über die Wasserschneise auf die gegenüberliegende Betonwand und die darin eingelassenen Treppen. „Von hier aus könnte man toll filmen, wie Menschen diese Treppe rauf und runter laufen“, sagt sie.

Als Location Scout sieht Leuck Köln mit anderen Augen. Etwas weiter rechts von den Treppen sind die Container am gegenüberliegenden Ufer meterhoch gestapelt. Direkt im Containerbereich darf man nicht filmen, weiß sie. Sie erinnert sich daran, wie sie für das viel diskutierte Filmdrama „Nymphomaniac“ von Lars von Trier an diesem Ort eine Drehort-Besichtigung machte, im vergangenen Jahr war sie für Christoph Hochhäuslers „Der Tod wird kommen“ hier unterwegs.

Leuck ist seit 2010 eine von rund einem halben Dutzend Location Scouts in Köln. Sie ist dafür zuständig, zum Drehbuch und zur Vorstellung der Regisseure, Kameraleute und Szenenbildner passende Drehorte zu finden. Ihre ersten Schritte in der Medienbranche machte

sie ab 1998 als Setaufnahmeleiterin bei „Die Anrheiner“.

Neben „Tatort“, „Alarm für Cobra 11“, „Soko Köln“ und Co. werden in Köln auch immer wieder Kinofilme mit international bekannten Schauspielern realisiert. Im vergangenen Sommer etwa war Anne Hathaway für David Lowerys „Mother Mary“ in den MMC-Studios in Ossendorf, die zu den größten und modernsten Standorten für TV- und Filmproduktionen in Europa gehören, zu Gast. Und Lars von Trier hat nicht nur für „Nymphomaniac“ Köln als Drehort gewählt, auch für „Antichrist“ war er im Rheinland unterwegs.

Im Frühjahr 2014 wurde für „Collide“ im Stiefel an der Zülpicher Straße eine Schießerei inszeniert, für die Dreharbeiten des Action-Thrillers mit Anthony Hopkins und Ben Kingsley musste die Straße mehrere Tage gesperrt werden.

Beliebter Drehort in Köln ist auch das Gerling-Quartier, Regisseur Stephen Daldry drehte hier etwa mit Kate Winslet in der Hauptrolle „Der Vorleser“. Auch „Der Medicus“, „Die fabelhafte Welt der Amélie“ oder



Dorothee Leuck ist Location Scout und sucht in ganz Köln nach geeigneten Drehorten - wie hier im Niehler Hafen. Foto: Uwe Weiser

erst kürzlich „Die Tribute von Panem – The Ballad Of Songbirds & Snakes“ entstanden, zumindest zum Teil, in Köln.

Stadt stellt jährlich 1200 Drehgenehmigungen aus

Allein das Ordnungsamt stellt jährlich rund 1200 Drehgenehmigungen aus. Viele weitere Drehanfragen gingen demnach zusätzlich bei den verschiedenen Ämtern der Stadt ein. Besonders beliebt seien dabei Drehorte in

der Innenstadt, die einen großen Wiedererkennungswert bieten. Drehgenehmigungen für diese Orte zu bekommen ist aber nicht immer leicht, da diese Orte auch für andere Veranstaltungen gerne genutzt werden. Einige Plätze und Straßen sind währenddessen gleich ganz für Dreharbeiten gesperrt: Für den Roncalliplatz, den Alter Markt und den Brüsseler Platz stellt die Stadt etwa keine Drehgenehmigungen aus. Auch Dreharbeiten in

sozialem Wohnungsbau seien in Köln schwer, sagt Location Scout Leuck. „Das wird häufig torpediert – und zwar nicht von den Bewohnern, sondern von den Eigentümern.“ Einige kooperative Eigentümer gebe es in Köln, aber: „Man kann auch nicht immer im gleichen Haus in Chorweiler drehen.“

Die vielen in Köln ansässigen Sender, Studios, Produktionsfirmen und Kameraverleihe, aber auch die Film- und Medienstiftung NRW und die Kölner Hochschullandschaft mit der Internationalen Filmschule (ifs) und der Kunsthochschule für Medien (KHM) sorgen dafür, dass so viel in Köln gedreht wird. Laut einer Schätzung im Rahmen einer Studie für Filmproduktionen in NRW, die im Auftrag der Staatskanzlei NRW für die Jahre 2021 und 2022 gemacht wurde, werden rund 30 Prozent der in Deutschland ausgestrahlten Fernsehminuten in Köln produziert.

Aber auch internationale Kinofilme entstehen hier. Um Hotelkosten und Zeit zu sparen soll Leuck immer wieder Orte in Köln und Umgebung suchen, die nicht nach Köln aussehen. „Köln bietet sehr viel“, sagt Leuck, trotzdem stoße sie



Am Set zu „Rubinrot“ im Kölner Grüngürtel. Foto: Senator Film

dabei auch manchmal an Grenzen. Für eine aktuelle Kinoproduktion musste sie kürzlich etwa in Köln eine Tankstelle suchen, die im Film dann in Minnesota verortet sein soll – die Suche blieb erfolglos.

Wenn Leuck für einen Film beauftragt wird, dann liest sie zuerst das Drehbuch, darauf folgen Gespräche mit dem Regisseur, dem Kameramann, dem Szenenbildner und der Produktion. Nicht selten müsse sie dabei Träume platzen lassen, weil von vornherein klar ist, dass bestimmte Drehort-Ideen nicht verwirklicht werden können. „Aber wir sind dann auch dafür da, Lösungen und Alternativen zu finden.“

Die Suche nach Drehorten findet teils per Internetrecher-

che statt, oft fährt sie auch einfach mit dem Fahrrad quer durch Köln. Für „Der Buchspazierer“, der vergangenes Jahr mit Christoph Maria Herbst in Köln gedreht wurde, radelte sie quer durch die Stadt. Wenn sie dann zum Beispiel einen Hinterhof sieht, der passen könnte, wirft sie einen Zettel in den Briefkasten des Hauses – diese Zettel hat Leuck auf Drehortsuche immer dabei. Soll in einer Wohnung gedreht werden, kann sich das für die Bewohner finanziell richtig lohnen: Etwa eine Monatskaltmiete zahlen Produktionen pro Drehtag, verrät Leuck. Die Suche nach den passenden Drehorten kann schnell gehen, manchmal dauert es auch mehrere Monate bis zu einem halben Jahr. Und dann heißt es wieder: „Bitte Ruhe, wir drehen!“ (anm)



Beim Wettbewerb „Die Besten 2024“ setzten sie sich durch: Dr. Mario Binder von „Bunte Burger“ darf sich mit seinem Team als beste Gastronomie des Jahres feiern. Foto: Goyert

„Oscar-Verleihung“: Das sind Kölns Beste

Köln. Wer sind Kölns Beste im Bereich Handwerk, Gastronomie und Handel? Bereits zum zwölften Mal wurden nach einer Online-Abstimmung Preise in den drei Kategorien vergeben. Dabei nennt sich das Event ganz unbescheiden der „Oscar“ des Kölner Mittelstands. Im Cinenova-Kino in Ehrenfeld wurden kürzlich die Stars des Wettbewerbs „Die Besten 2024“ aus Handwerk, Gastronomie und Handel prämiert.

Mittelständische Betriebe brauchen Sichtbarkeit“ lautet die Devise der Macher. Deshalb hatte Netcologne zusammen mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Nordrhein e.V. (DEHOGA), dem Handelsverband NRW Aachen-Düren-Köln, der Kreishandwerkerschaft Köln sowie mit Unterstützung von KölnBusiness, Koeln.de und Radio Köln wieder zur Online-Abstimmung gerufen.

Über 1200 Stimmen gingen ein. Die Kommentare reichten dabei von „Kompetent, verlässlich und hervorragende Auslieferung“ über „schnelle Hilfe, die heute nicht mehr selbstverständlich ist“ bis hin zum „weltbesten Service“.

„Die vielen kleinen und mittelständischen Betriebe sind der Puls unserer Stadt. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und kreativen Ideenreichtum bringen sie Leben, Dynamik und kulturelle Vielfalt in unsere Veedel und tragen täglich zu einem hohen Wohlfühlfaktor bei“, betonte Netcologne-Geschäftsführer Timo von Lepel.

Beste Handwerker: Vater und seine beiden Töchter

Die Herzen der Kölnerinnen und Kölner flogen dabei drei ganz besonderen Betrieben zu, die ein starkes Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit und Tradition setzen.

Seit 2012 bietet Norbert

Schulze mit seinem Team maßgefertigte Fenster, Haustüren, Markisen und Terrassendächer für Einfamilienhäuser an. Sophie Péus, die 28-jährige Tochter des Firmeninhabers, arbeitet gemeinsam mit ihrer Schwester Mia (20) im Betrieb ihres Vaters. Sie dürfen sich nun „beste Handwerker des Jahres“ nennen. „Wir sind überglücklich über den Preis“, sagten sie.

Dr. Mario Binder vom veganen Restaurant Bunte Burger wurde von Anna Heller im Bereich Gastronomie geehrt. „Wir lieben regionale und fair gehandelte Lebensmittel für einen gesunden Genuss aus den besten Zutaten“, sagt der Gastronom. „Unsere Vision ist eine Zukunft, in der wir Menschen uns der tiefgreifenden Bedeutung eines gesunden Planeten bewusst sind. BUNT bedeutet für uns daher B wie biologisch, U wie unverwechselbar, N wie nachhaltig und T wie tierfrei.“

Wir wollen in einer Welt leben, in der wirtschaftliches Handeln im Einklang mit ethischen Werten ist.“ 99 Jahre alt ist bereits das Filzgeschäft Gnos und damit setzte sich ein echtes Kölner Unikat in der Kategorie Einzelhandel durch. Heute führen Kerstin und Raimundo Aparicio das Unternehmen, in dem Filz in allen Formen verkauft wird: als Sitzkissen, Pantoffeln, Lapptaschen oder Tischdekorationen. „Für uns ist es immer ein besonderes Kompliment, wenn ein Kunde erzählt, dass er schon als Steppke vor 70 Jahren mit seiner Großmutter hier war“, erzählt Geschäftsführerin Kerstin Aparicio.

Neben einem Preisgeld von 1000 Euro erhielten die Unternehmen einen professionell angefertigten Imagefilm, den sie gezielt in den sozialen Netzwerken einsetzen können, um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. (msw.)

Evangelisches Klinikum Köln Weyertal Zentrum für Sport und Medizin

Neue Kurse im Juni, Juli und August 2024

- Entspannte Schulter - gelöster Nacken Fr 14.06. 17.00 - 20.00 h 1 x
- Leichter gehen und stehen bei Knie- oder Hüftproblemen Mo 10.06. 10.00 - 11.30 h 4 x Mo 10.06. 19.00 - 20.30 h 4 x
- Nordic-Walking Kompakt Sa 03.08. 10.00 - 13.00 h 1 x
- Knie- und Hüftgelenk-OP optimal vorbereiten Mi 05.06. 16.00 - 17.15 h 1 x Mi 03.07. 16.00 - 17.15 h 1 x Mi 07.08. 16.00 - 17.15 h 1 x
- Gesund und Mobil: Fit für 100 Mo 03.06. 14.30 - 15.30 h 10 x
- Ganzheitliches Gedächtnistraining Mo 17.06. 14.00 - 15.30 h 9 x
- Kinderärztlicher Infoabend für werdende Eltern Di 18.00 - 19.30 h 1 x 04.06. | 02.07. | 06.08.
- Geburtsvorbereitung/Paare Mo 03.06. 20.30 - 22.00 h 6 x
- Geburtsvorbereitung für Frauen/ Wochenende Sa 06.07. 10.00 - 15.00 h 1 x
- Geburtsvorbereitung für Paare/ Wochenende Sa 09.00 - 16.00 h und So 10.00 - 13.00 h 08.+09.06. | 22.+23.06. | 13.+14.07. 20.+21.07. | 10.+11.08. | 24.+25.08.
- Geburtsvorbereitung kompakt für Mütter Sa 22.06. 09.30 - 16.30 h 1 x
- Notfall am Kind Sa 08.06. 09.00 - 12.00 h 1 x Sa 17.08. 09.00 - 12.00 h 1 x
- Hatha-Yoga in der Schwangerschaft Mo 03.06. 18.30 - 20.00 h 8 x
- Stillgruppe (Still- und Babytreff) Fr 10.00 - 11.30 h 1 x 07.06. | 21.06. | 05.07. | 19.07. 02.08. | 16.08.
- Fit fürs Enkelkind - Seminar für werdende Großeltern So 23.06. 10.00 - 13.30 h 1 x
- Rückbildung mit Kind Mi 19.06. 11.15 - 12.15 h 10 x Mo 22.07. 12.45 - 13.45 h 10 x
- Rückbildung ohne Kind Mi 17.07. 20.30 - 21.30 h 10 x
- Babymassage Fr 07.06. 16.45 - 18.15 h 5 x



Kreislauf-führung jeden Mi 18-19 h

Informationen und Anmeldung: www.evk-gesund.de zsm@evk-gesund.de Tel.: 0221 479-7000

Zentrum für Sport und Medizin (ZSM) am Evangelischen Klinikum Köln Weyertal Weyertal 76 | 50931 Köln

Streitthema Ausbau im Grüngürtel: Chancen für den 1. FC Köln sind wieder gestiegen

Leipzig kassiert Münster-Urteil

von UWE BÖDEKER

Müngersdorf. Das nächste Kapitel in einer nie endenden Story? Der 1. FC Köln versucht seit etlichen Jahren das Geißbockheim zu erweitern und zu modernisieren. Nun gab es eine Entscheidung, die dem Klub nur ein bisschen mehr Klarheit gibt.

Seit zehn Jahren laufen die Bestrebungen, neue Plätze im Grüngürtel zu erschließen und ein Leistungszentrum aufzubauen, seit fünf Jahren ist absoluter Stillstand. Bürgerinitiativen („Grüngürtel für Alle“) hatten immer wieder gegen die Bebauungspläne des FC im Grüngürtel geklagt. Jetzt hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig ein Urteil fällen müssen. Zuvor hatte das Oberverwaltungsgericht Münster die Bebauungspläne wegen Verfahrensmängeln für unwirksam erklärt. Eine Revision ließ das Gericht nicht zu. Dagegen hatte der FC Beschwerde eingelegt.

Der Fall Geißbockheim-Ausbau zieht sich weiter in die Länge

Das Bundesverwaltungsgericht hat nun die Urteile aufgehoben und die Sache „zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an das Oberverwaltungsgericht zurückverwiesen“.

Die Richter in Leipzig geben damit das Verfahren nach Münster zur neuerlichen Entscheidung zurück. Die Chancen des FC sind damit wieder etwas gestiegen. Doch es kann sich weiter hinziehen...

In einer Erklärung zum Leipziger Urteil heißt es: „Das Bun-

desverwaltungsgericht in Leipzig hat nun entschieden, dass das Oberverwaltungsgericht Münster den Bebauungsplan für die Erweiterung des Rhein-Energie-Sportparks im Kölner Grüngürtel mit rechtlich nicht tragfähigen Erwägungen für unwirksam erklärt hat. Das Oberverwaltungsgericht ist zu Unrecht davon ausgegangen, dass die Festsetzung von öffentlichen Grünflächen mit der Zweckbestimmung ‚Kleinspielfeld‘ abwägungsfehlerhaft ist.“

Zudem wurde festgestellt, dass Kunstrasenplätze im Grüngürtel durchaus gebaut werden dürfen: „Die Versiegelung eines geringfügigen Teils dieser Gesamtfläche ist mit ihrem Charakter als Grünfläche vereinbar.“

Die Stadt Köln hatte dem Klub zwischenzeitlich angeboten, nach Marsdorf umzuziehen. Doch das Vorhaben hat der Verein Anfang April 2024 für beendet erklärt. Die Heimat Geißbockheim bleibe für den 1. FC Köln unverhandelbar. Auf diesem Gelände im Grüngürtel ist der FC seit rund 70 Jahren zu Hause.

Eine deutlich bessere Nachricht: Der Bundesligist sowie die Stadt Köln und die Kölner Sportstätten GmbH haben sich auf die wesentlichen Eckpunkte des Pachtvertrags für das Rhein EnergieSTADION geeinigt. Das Papier sieht eine Verlängerung um weitere zehn Jahre vor, bis zum 30. Juni 2034.

Bei der Pacht ist auch eine Differenzierung zwischen 1. und 2. Bundesliga vorgesehen. Die abschließenden Vertragsverhandlungen sollen zeitnah umgesetzt werden.



Das Geißbockheim soll erweitert werden. Foto: Matthias Heinekamp

LVR tritt Trierer Erklärung bei

Köln. Die Landschaftsversammlung Rheinland, das höchste politische Gremium des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), hat in ihrer jüngsten Sitzung mehrheitlich den Beitritt zur Trierer Erklärung beschlossen. Die Trierer Erklärung

des Deutschen Städtetages, der sich bereits viele Räte und Kreistage der kommunalen Familie angeschlossen haben, sieht vor, dass sich alle Demokraten jeglichen politischen Bestrebungen entgegenstellen, die die Menschenwürde missachten.

Su säht mer en Kölle

Un immer widder weed et Mai



Zom Jlöck! Die Nator platz uss alle Nöt. Endlich ess die düstere, kahle Zick eröm un de Welt weed schöner met jedem Daach. Der Mai hät singe Name vum römische Jöddername Jupiter Maius. Dä beschötzt all dat wat waaßen deit. Em Mai ha'mer Kaiserwedder. Selvs der Mairän ess wellkumme. Ne jode Mairän ess Jold wäat. Un-

ger däm sollen sujar de Minsche waaße. En nem Leedche heiß et: „Mairän maach mich jroß, ben esu klein wie ne Fingerhot.“ Et jitt och en Häd Boorespröch üvver der Mai: „Mai köhl un naaß föllt dem Boor Schör un Faaß.“ „Ovendtau un köhl em Mai brängk vill Wing un Strüh un Heu.“ „Mairän op de Soote (Saat), dann rânt et Kukate.“ Ävver opjepass! De Bäum schlagen uss un der Sparjel un de Flanze sin am scheeße.

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie am Sonntag

Generation arbeitsunfähig?

Was dran ist am Jammern über Gen Z

30 Jahre Eurotunnel

Geheimnisse der verbindenden Riesen-Röhre



schnell. schneller.



SEGMÜLLER

IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- **Keine künstliche Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf.**

trendiger Cordbezug

inkl. Bettkasten
inkl. Schlaffunktion

bisheriger Preis ~~999,-~~

129,99**

699,-

Polstergarnitur

verschiedene Bezugsstoffe zum individuellen Preis

Polstergarnitur „Loren“ Cordbezug, Metallfüße, inkl. Schlaffunktion, Bettkasten, 3 Rücken-, und 2 Zierkissen, best. aus: Sofa 3-Sitzer mit Armlehne links und Recamiere mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 252x183 cm. 3690481 Ohne Dekokissen. Couchtisch-Set „Norfolk“ Platte Eiche massiv geölt, Metallgestell schwarz, best. aus: Couchtisch Ø/H ca. 60x40 cm und Beistelltisch 40x50 cm. 3720282

GROSSES FAMILIEN- WOCHENENDE

Freitag und Samstag von 11 bis 19 Uhr

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie unter

3,90 Steakbrötchen

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig vom 10.-11.05.24 Abbildung ähnlich.

ROLAND BRÜGGEN PARTYBAND
FREITAG: 13-19 UHR
SAMSTAG: 11-19 UHR

SPASS FÜR DIE KLEINEN
KARUSSELL HÜPFBURGEN

GRILL-VORFÜHRUNGEN
MIT TIPPS & TRICKS RUND UMS GRILLEN

GAUMENFREUDEN ERLEBEN
KAFFEE APE
JEDE KAFFEESPEZIALITÄT 1,00 €

**Bisheriger Preis

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Preise gültig bis 12.05.2024. Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchener Straße 25, 86316 Friedberg | 240144

SEGMÜLLER